

Liebi Buchserinnen und Buchser

Liebi Gescht

Aus GGR-Präsidentin hani hüt abe d Ehr, d 1. Ouguscht Red dörfe z haute. I möchte öich hüt mit ufne Reis nä - ä Reis ines fitts Buchsi.

Nei, i meine nid körperlich fit. Nei, i ha ke Body-Builder Körper vor mim innere Oug. Ou nid, wüu i finde, dass Buchsi für di körperliche Fitness viu ansprechendi Angebot het: Üses Hirzi, Joggingrundä mit Blick uf Eiger, Mönch und Jungfrau und ou ä vielfältigi Uswau a Sportvereinä.

Mit emne fittä Buchsi mein ig äs Buchsi, wo sis Potential fürd Erzüggig von suberer «Buchsi-Energie» ausnutzt; äs Buchsi, wo mit dere ihheimische Energie effizient umgeit; äs Buchsi, wo für Naturereignis wiä ahhaltendi Trockenphasä, Hitzewäuä und Starkniederschläg gewappnet isch.

Ja, i rede vomne klima-fitten Buchsi.

Ja, i möcht hüt Abä überä Klimawandu redä. Äs Thema wo üs aui betrifft und vo dem sech der eint oder di anderi villedch scho chli verfolgt fühlt – das geit mir mängisch ou so u mänge Zitigsartiku hinterlat bi mir ä fahlä Nachgeschmack: «Wiä söue mir das meisterä?»

Ja, dr Klimawandu isch eini vo denen Herausforderige, wo nid allei z Bundesbern chöi gmeischeret wärde. Daderfür bruchts aui Schweizer, aui Bernerinnen und aui Bucherinne u Buchser. Und genau dadrin gseh ig ä grossi Chance: Säubst mir «nur» rund 10'000 BuchserInnen chöi öpis zum Kampf gägä Klimawandel biitragte. Und – u das isch mindischtens äbäso wichtig – Buchsi het d Zügu ir Hand, üs vorzbereite uf ds zitwilig «z trocknä», «z nassä» oder «z heissä» Wätter.

Wie gseht de so äs fits Buchs us?

Wenn ig i Gedanke dür das fitte Buchsi loufe, de gsehni üse schön Dorfchärn mit sine alte Gebäude. Üses klimafittä Buchsi het si dörflech Charakter bewahrt, und isch glichzeitig mit innovativä Ideä vorahgange. I gseh, wiä üsi Gemeind ihri Vorbildfunktion wahrgno het und ihri Dachflächä zur Stromproduktion nutzt – ou uf dä Privathüüser wird kWh um kWh Buchsi-Strom produziert. Üses Buchsi hat sech ä Speckschicht zugelegt – ä Speckschicht us Isolationsmateriu. D Gebäude si derum sehr energieeffizient. Stolz gsehni ou, das üses Buchsi bi dä Neubaute zeigt het, wie nachhautigs Boue funktioniert.

Ds fittä Buchsi isch aber nid nur us technologischer Sicht fortschrittlich. Äs isch ou grünen und lebenswärt gestautet. Im öffentlichä Ruum gits vieli schattäspendendi Böim, einladendi Verwiiumüglechkeitä wi ou offeni Wasserflächine, wo ä ahgnähmi Atmosphärä schaffä. D Buchser\_Innen hei bir Usgstautig vom öffentlechä Ruum chönne mitwürke – das gseht mä! Uf dä Plätz si kreativi Ideä umgesetzt worde. D Plätz wärde drum gärn vo Ching u Familiä gnutzt aber ou vo jungä Erwachsnigä und autihgsässnige Buchser\_Innen. Beeindruckend find ig ou di begrüentä Fassaden wos da u dert het. Si gseh nid nur schön us, si verhindere ou, dasses z Buchsi bränntig heiss wird.

Ou im Bezug uf versiegelti Flächine het Buchsi vorusschauend ghandelt u viu Flächine entsiegelt. Üsi Gemeinde het erkennt, dass das d Probleme mit dem Wasserabfluss und dr Hitz reduziert – äs Plus für d Lebensqualität von üs aune.

Äs ma no äs Wiili dure, bis mini Vision vomne fittä Buchsi Wirklechkeit wird. Ufem Weg derthärä wird d Gemeind vili schwirigi Entscheidigä müesse träffä, Prioritätä setzä und Muet zur Innovation müssä ufbringe. I glaube dra, dass üsi Gemeind die Herausforderig cha meistere und Buchsi uf Fitness-Kurs bringt.

Ou mir aus einzelni BuchserInnen chöi zum Fitnessplan von Buchsi biitrage. Grad bezüglich dr Ahpassig a Klimawandel isch d Gstautig vom privatä

Usseruum vo grosser Bedütig. Wiä mir üsi Gärte gestaute, üsi Garageneinfahrten pflasterä und üsi Balkön bepflanzä isch sehr wichtig. Äs beeinflusst di lokali Temperatur z Buchsi und cha grösseri Schädä bi Starkniederschläg verhindern. Wär daderzu meh möcht wüssä – äs git uf dr Website vor Gmeind ä Leitfade, woni öich möcht as Härz legä. Är heisst «Klimapositiv Gärtner».

Mir hei ir Schwiz ä längi Tradition vo Innovation und immer wider bewise, dass mir ä starchi Gmeinschaft si. Drum bini überzügt, dass d Schwiz u bsunders Buchsi d Herausforderig vom Klimawandu cha meischtere. Und derum fröie i mi scho iz darf, i dä nächstä Jahr immer meh «fitti» Stückli vo Buchsi z entdeckä. Sigs es Dach vomne Block oder vomne Schulhuus, dr Gartä vomne Eifamiliehuus oder irgendeinisch de dr Bahnhofsplatz vo Buchsi.

I däm Sinn wünsche ig öich no ä ganz ä schöne Äbä, äs guets Fescht und de ä schöne 1. Ouguscht.

Bettina Kast